

Pfarrei St. Anna

Braunfels



PFARRBRIEF



Auf ein Wort

Corona-Weihnachten 2020

Liebe Christinnen und Christen,
das diesjährige Weihnachtsfest wird im Zeichen von Corona stehen. Um die Ausbreitung von Covid 19 einzudämmen, wird es wohl unvermeidlich sein, familiäre Kontakte weitgehend auf den häuslichen Bereich zu beschränken. Die üblichen Besuche, zum Beispiel von Oma und Opa, müssen sicherlich in vielen Fällen schweren Herzens unterbleiben oder über die Weihnachtszeit verteilt werden.

Die gewohnten weihnachtlichen Gottesdienste, das hoffe ich sehr, müssen nicht abgesagt werden. Gewiss ist jetzt nur, dass die Anzahl der Besucher:innen bescheiden ausfallen wird. Insbesondere die beliebten Krippenfeiern und Christmetten werden nur auf andere Art stattfinden können. Andererseits wird es auch in der Pfarrei zusätzliche Angebote zu Weihnachten geben. Hier verweise ich auf Tipps im Pfarrbrief, auf die Gottesdienstseiten sowie besonders auf unsere Homepage.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine sehr Frohe Weihnacht!

Ihr Richard Ackva

Advent - sich einstimmen

Übersetzt man das Wort „Advent“ ins Deutsche, dann heißt es so viel wie „Ankunft“ oder „Ankommen“. In den Wochen vor Weihnachten geht es, religiös betrachtet, um das innerliche Einstimmen auf das Kommen Gottes. Zum einen kommt Gott als Mensch in Jesus in unsere Welt und zum anderen will Gott bei uns Menschen gut ankommen.

Wie aber kann das Einstimmen gelingen? Dazu habe ich eine Anregung: Öffnen Sie allabendlich Ihr Herz und Ihren Verstand für das, wofür Sie dankbar sind - konkret bezogen auf den sich neigenden Tag. Nehmen Sie einen Zettel und notieren Sie einen Dankeschön-Punkt und legen Sie den Zettel in Ihre Schatzkiste. Auf diese Weise geben Sie dem Positiven (was Ihnen echt guttut) mehr Gewicht und erweitern so den Blick, gar die Neugierde auf Neues und Schönes.



Mit dieser „geistlichen Übung“ kann es meines Erachtens gelingen, sich besser auf Weihnachten einzustimmen.

Richard Ackva

Wer hat die Krone auf?

Was den Geburtsort und die Zeit der Geburt angeht, stimmen Lukas und Matthäus überein: Jesus wurde in Betlehem während der Regierungszeit von *Herodes dem Großen* (37 bis 4 v. Chr.) geboren. Zugleich sagen sie zweierlei. Jesus ist der neue König und Hirte, ähnlich wie David es war, der auch aus Betlehem stammte, Hirte und ein mächtiger König war. Anders als David verzichtete Jesus aber Gewalt und Unterdrückung. Das wird von Matthäus knapp geschildert: Jesus zog unter dem Jubel der Menschen in Jerusalem auf einem Esel ein und nicht auf einem Pferd, wie das die Herrscher üblicherweise Herrscher taten. Wer auf einem Esel die Stadt Jerusalem erobert, bei dem handelt es um den erhofften Friedensfürst, der Gewalt sein lassen kann. Darin macht Jesus seinem Namen alle Ehre. Jesus heißt ja übersetzt „Gott ist Rettung“.

Nach dem Matthäus-Evangelium wohnen Josef und Maria in Betlehem. Dort huldigen die Magier dem Neugeborenen, nachdem sie dem Stern gefolgt waren und am Hofe von Herodes erfahren hatten, wo der neue König zur Welt kommt: in Betlehem. Hier verwendet Matthäus ein bekanntes erzählerisches



Motiv in der Antike: Wird ein bedeutendes Kind geboren, dann erscheint am Himmel ein leuchtender Stern. Wegen der Herodes Mordabsichten von Herodes floh die Hl. Familie nach Ägypten.

Gedanke - Frage - Antwort

Corona heißt Krone!

Wer hat die Krone auf?

Das Corona-Virus, das Geld, das Ego oder Gott, der die Liebe, die Achtsamkeit und die Barmherzigkeit ist?

Nachhaltig ist nur das, was aus Liebe und Achtsamkeit geschieht! Jesus, und damit seine gottgefällige Art zu leben, hat die Krone auf! Wie die Magier, Hirtinnen und Hirten :innen will auch Jesus, den Gott gewordenen Menschen, huldigen.

Richard Ackva

Ankündigungen



Bußgottesdienst

Sie sind herzlich zum Bußgottesdienst mit der Möglichkeit zur Beichte eingeladen am Mittwoch, dem 16. Dezember um 18.00 Uhr in St. Anna Braunfels.

Neben der äußeren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ist es wichtig, die Ankunft des Herrn innerlich zu bereiten.

Dazu bieten Bußgottesdienst und Beichte gute Möglichkeiten.

Kranken- und Hauskommunion

Vielleicht können Sie aufgrund von Alter oder Krankheit nicht mehr regelmäßig am gottesdienstlichen Leben unserer Gemeinde teilnehmen - oder Sie haben jemanden in der Verwandtschaft oder kennen jemanden, dem es so geht.

Gerne bringen wir Ihnen oder anderen die heilige Kommunion monatlich nach Hause.



Friedenslicht aus Bethlehem 2020



Auch in diesem Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem.

Die Friedenslichtaktion 2020 steht unter dem Thema: *Frieden braucht Vielfalt zusammen für tolerante Gesellschaft.*

Am 3. Advent wird das Friedenslicht von den Pfadfindern in das Bistum Limburg gebracht. Danach wird es in die Kirchen weitergetragen.

Wenn Sie das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause mitnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen **ein Grablicht mit einem halbgeschlossenen Behälter zu nehmen**, um es gut nach Hause transportieren zu können.

Rorate



Nach den Anfangsworten des Eröffnungsverses (Jes 45,8: Rorate coeli desuper: Tauet, ihr Himmel, von oben, lass Gerechtigkeit regnen) sind Roratemesse ursprünglich Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter Maria. Darin drückt sich eine Sehnsucht nach Gerechtigkeit aus und es ist ein dringender Hilferuf an Gott.



Roratemesse bei Kerzenschein
in der Schlosskirche Braunfels



Der Weg zur Schlosskirche

In Braunfels finden freitags 04.12., 11.12., und 18.12. um 6.30 Uhr die Roratemessen bei Kerzenschein in der Schloßkirche statt.

Der Kirchort Heilige Familie, Hüttenberg, lädt alle herzlich zu den Roratemessen an folgenden Donnerstagen im Advent um 6:30 Uhr 3.12., 10.12. und 17.12. ein, das Kommen Gottes bei sich und im eigenen Alltag in der Adventszeit nachzuspüren.

Weihnachten zuhause (1)

Familien-Gottesdienst Heilig Abend zu Hause in der eigenen Familie

Sucht euch einen Platz, an dem ihr Gottesdienst halten wollt. Das kann der Esstisch sein oder rund um die Krippe oder rund um den Tannenbaum. Wenn eure Kinder noch sehr klein sind, bietet es sich auch an, auf dem Boden zu sitzen. Ihr könnt auch Krippe, Krippenfiguren, Zettel und Stifte parat legen und die Krippe erst während eures Gottesdienstes aufbauen.

Überlegt, wie ihr den Platz gestalten wollt, zum Beispiel mit einer Kerze in der Mitte und/oder Blick auf die Krippe, gebastelte Sterne o.ä.

Lied zu Beginn:

Ihr Kinderlein kommet, GL 248,1-3

Kreuzzeichen zur Eröffnung

Macht gemeinsam zusammen ganz bewusst ein Kreuzzeichen.

Auf die Stirn (Was ich höre, sehe, denke und verstehe)

Auf die Brust (das soll in mein Innerstes dringen, mein Herz erfüllen)

Auf beide Schultern (und dann in meine Hände, in mein Tun fließen)

Einstimmung

So wie wir hier sitzen gerade viele Familien, viele Menschen weltweit und feiern Gottesdienst und denken an die Geburt Jesu.



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

In jedem Gottesdienst begrüßen wir Jesus Christus im Kyrie, das wollen wir jetzt auch tun, damit wir seine Gegenwart hier spüren können. *(Wenn ihr wollt, kann eine/r kann die Sätze lesen, alle antworten wie im Gottesdienst)*

Herr Jesus Christus, die Ärmsten der Armen durften dich zuerst auf der Erde begrüßen. Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du schickst uns deinen Engel, der ruft „Fürchtet euch nicht“: Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden wie wir – klein und hilflos. Herr, erbarme dich.

Gemeinsam die Weihnachtsgeschichte lesen

Bei Kindern, die noch in den Kindergärten oder die Grundschule gehen, könnt ihr am besten schauen, ob ihr eine Kinderbibel habt und zusammen die Bilder anschauen und mit älteren Kindern auch den Text lesen.

Wenn ihr keine Kinderbibel besitzt, erzählt die Geschichte aus dem Kopf.

Bei älteren Kindern und Teenagern könnt ihr den Bibeltext lesen. Wenn ihr keine Bibel besitzt, findet ihr ihn unter bibelsever.com. Matthäus, Kapitel 1, Verse 18-25

Lied singen oder hören: Singt oder hört ein bis zwei Weihnachtliederslieder oder jeder darf sich ein Lied wünschen.


Gedanken zum Bibeltext

Stellt eure Krippenfiguren in die Krippe und überlegt, wer es ist und wo er/sie stehen soll. Wie geht es ihm? (**Hirten** sind arm, vielleicht verängstigt, **Engel** sind Boten Gottes, stark, mutig, mit wichtiger Botschaft, **Josef** ist vielleicht verwirrt und überfordert, **Maria** ist vielleicht müde und erschöpft, aber auch froh...).



Wir alle brauchen die Nähe von Menschen. In diesem Jahr haben wir das alle besonders gespürt. „Gott nahe zu sein, ist gut für mich“ (Ps 78,28), sagt der Psalmist. An Weihnachten feiern wir, dass Gott uns nahe kommt. Er will als Mensch unter Menschen leben. Er will kein ferner Gott im Götterhimmel sein. Er kommt als Kind, das auf die Nähe von Menschen angewiesen ist. Im Schöpfungstext heißt es, dass der Mensch das Abbild Gottes ist (Gen 1,26). Im Menschen begegnen wir Gott.

Stellt euch vor, ihr steht auch an der Krippe. Wo steht ihr? Nah bei Jesus? Nah bei den Schafen? ...? Welche Menschen gibt es, die ihr in die Krippe stellen möchtet, weil sie die Nähe Gottes besonders erfahren sollen? Großeltern, Freunde, Kranke, Arbeitslose, Hungernde, ...

Malt oder schreibt die Personen auf und legt sie mit in die Krippe. 

Weihnachten zuhause (2)

Wer die Nähe Gottes spürt, ist nicht allein. Möchtet ihr für jemanden Fürbitte halten? *(Das bedarf keiner besonderen Form, sprecht eure Bitten aus)*

Gott tröstet und begleitet uns, er will uns immer nahe sein. Christinnen und Christen sind sein Antlitz in dieser Welt. Wen solltet ihr trösten? Wem solltet ihr nahe sein? Wem solltet ihr helfen? (Durch die Bekämpfung der Corona-Pandemie sind weltweit 980 Millionen Menschen erneut in den Hunger gefallen. Das heißt, sie haben keine oder nur eine Mahlzeit am Tag, die nicht satt macht. Die Hochrechnung der Uno besagt, dass 6,2 Millionen mehr Kinder dieses Jahr am Hunger gestorben sind, als es ohne Pandemie-Bekämpfung der Fall gewesen wäre).

Betet zusammen das Vater Unser

Jederzeit ein Engel sein

Jeder wünscht sich jeden Morgen
irgend etwas - je nachdem
Jeder hat seit jeher Sorgen,
jeder jeweils ein Problem.

Jeder jagt nicht jede Beute.
Jeder tut nicht jede Pflicht.
Jemand freut sich hier und heute.
Jemand anders freut sich nicht.

Jemand lebt von seiner Feder.
Jemand anders lebt als Dieb.
Jedenfalls hat aber jeder,
jeweils irgend jemand lieb.

Jeder Garten ist nicht Eden.
Jedes Glas ist nicht voll Wein.
Jeder aber kann für jeden
jederzeit ein Engel sein.

Ja, je lieber und je länger
jeder jedem jederzeit
jedes Glück wünscht,
umso enger
leben wir in
Ewigkeit.

James Krüss



Segen

Stellt oder setzt euch in einen engen
Kreis und legt euch die Arme um die
Schultern.

Guter und barmherziger Gott,
dein Atem durchströme uns,
deine Liebe erneuere uns,
dein Zuspruch richte uns auf,
unter deinen Flügeln lass uns geborgen
sein. So segne uns Gott, der Vater, der
Sohn und der Heilige Geist. AMEN.

Ursula Dörner-Bramer

Rezepte zur Weihnachtszeit

Butterplätzchen

250 g gute Butter

1 Pck. Vanillezucker

100 g Puderzucker, 250 g Mondamin

75 g Mehl

30 g Kakaopulver

Butter schaumig rühren. Die übrigen Zutaten hinzugeben und zum Teig kneten. Rollen von 1-2 cm Durchmesser formen und in 1 cm dicke Scheiben schneiden

Diese zu Kugeln formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech setzen. Bei ca. 160 Grad Umluft ungefähr 8 Minuten backen.

Die Plätzchen sind etwas empfindlich und sollten auf dem Blech abkühlen, dann mit Puderzucker bestreuen.

*Viel Spaß beim Backen wünscht
Elisabeth Nickel*



Quarkstollen

Rosinen und Korinthen am Abend vorher in Rum einweichen

500 g Mehl (evtl. hälftig Dinkelmehl),

1,5 Pck. Backpulver

170 g Zucker

1 Vanillezucker

1 Pck. Vanillepudding

Je 1 Fl. Zitrone-, und Bittermandelaroma
etwas Salz

2 Eier

4 Eßl. Milch

200 g weiche, gute Butter

250 g Quark

125 g Rosinen und 125 g Korinthen

125 g gehackte Mandeln

50 g Zitronat

50 g Orangeat

etwas Zitronenabgeriebenes

Je 1 Messersp. Kardamom + Muskatnuss

Alle Zutaten sehr gut verkneten.

Einen Stollen formen oder in eine Stollenform geben. Im Ofen ca. 1 Stunde bei ungefähr 160 Grad, Ober und Unterhitze backen. Kurz im Backofen lassen, dann mit flüssiger Butter bestreichen und mit Puderzucker bestreuen.

Auskühlen und in einem Plastikbeutel aufbewahrt, hält er mehrere Wochen, oder gleich genießen.

Adveniat



So hilft Adveniat

So können Sie helfen

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Unter dem Motto „Überleben“ organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der aktuellen Krise.

Spendenkonto • Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Buchempfehlung

Der Stern von Betlehem. Eine Legende

Als die Weisen Betlehem verließen, da blickten sie auf der Anhöhe vor der Stadt nochmals zurück. Sie sahen ein wunderbares Schauspiel: Der Stern, der sie zur Krippe geführt hatte, zersprang in tausend und abertausend kleine Sterne, die sich über die ganze Erde verteilten. Sie wussten nicht, was das zu bedeuten hatte.

Auf ihrem Weg kamen sie an eine Wegkreuzung. Sie fragten einen Fremden nach dem rechten Weg. Der gab ihnen freundlich Auskunft. Über seinem Kopf sahen sie ein Sternchen leuchten. Als sie am Abend in der Herberge waren und vom Herbergswirt liebevoll bedient wurden, da leuchtete auch über seinem Kopf ein Sternchen.

Jetzt begriffen die Weisen das Schauspiel, das sie auf der Anhöhe über Betlehem gesehen hatten: Überall, wo ein Wort der Liebe gesagt wird, wo eine Tat der Liebe getan wird, da leuchtet der Stern von Betlehem, ein kleiner Stern der Liebe.

aus: Ulrike Voigt (Hg.), Unter dem hellen Stern. Ein kleines Lesebuch zum großen Fest, Camino-Verlag 2020, 128 S., Euro 3,99



Das Buch „Unter dem hellen Stern“ empfehle ich. Das Lesebuch enthält viele Gedichte, Geschichten und Betrachtungen. Das Todbringende und die Dunkelheit haben, so die unverwüstliche Zuversicht, nicht das letzte Wort, sondern die liebevolle Hingabe – wie Gott in Jesus – mit dem hellen Stern am Himmel. Die verändernde Kraft der Liebe, der Achtsamkeit, der Zuwendung, der Solidarität und Ausdauer ist nicht zu unterschätzen. Machen wir es wie Gott, werden wir Mensch! So drückte es einst der ehemalige Bischof von Limburg, Franz Kamphaus, aus.

Die Angaben zum Buch finden Sie auf der nebenstehenden Seite. (R.Ackva)

Weihnachten für ältere Mitmenschen

Weihnachtsgottesdienst zu Hause

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Amen.

Gott, der für uns Leben ist und Leben
schenkt, ist in unserer Mitte.

Lied

Zu Betlehem geboren (GL 239) *oder*
Ich steh an deiner Krippe hier (GL 256)

Kyrie

Du lebst unter uns und bist unser Bru-
der. Herr, erbarme dich

Du bist in den Armen und Hilflosen un-
ter uns und bittest uns in ihnen um un-
sere Hilfe.

Christus, erbarme dich.

Du willst unser Freund sein, damit wir
leben können. Herr, erbarme dich.

**Niemand außer dir kann uns so helfen
wie du, die Liebe und das Glück zu fin-
den. Dafür danken wir dir. Dafür loben
wir dich.**

Gebet

Sprich zu uns, lebendiges Wort des Va-
ters, und erfülle uns mit deinem Licht.
Gib uns dich zu erkennen im Kind in der
Krippe, in deinem Leiden am Kreuz und
in der heiligen Hostie, in der wir dich
empfangen als Brot des Lebens, deinen
Leib, den deine Mutter Maria uns ge-
boren hat. Ja, mache auch unser Wort

zu einer Botschaft deines Lebens, damit
diese Welt, die so sehr nach Leben und
Liebe dürstet, neu wird in deiner Ge-
genwart. Amen.



Lied

GL 241 Nun freut euch, ihr Christen

Evangelium

*Aus dem heiligen Evangelium nach Lu-
kas.*

Als die Engel von den Hirten in den Him-
mel zurückgekehrt waren, sagten die
Hirten zueinander: Lasst uns nach Bet-
lehem gehen, um das Ereignis zu sehen,
das uns der Herr kundgetan hat! So eil-
ten sie hin und fanden Maria und Josef
und das Kind, das in der Krippe lag. Als
sie es sahen, erzählten sie von dem
Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt
worden war. Und alle, die es hörten,
staunten über das, was ihnen von den
Hirten erzählt wurde. Maria aber be-
wahrte alle diese Worte und erwog sie
in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zu-
rück, rühmten Gott und priesen ihn für
alles, was sie gehört und gesehen
hatten, so wie es ihnen gesagt worden
war.



Gedanken zu Weihnachten

Du, „Gott“
 Ein Kind!
 Ein Kind in der Krippe!
 Du bist auf der Seite der Kleinen
 Du ergreifst Partei für alle
 die nicht angenommen werden, so lass
 mich Dich
 nicht in Glanz und Herrlichkeit suchen
 sondern dort, wo die Kinder schreien
 wo Mensch und Tier beisammen woh-
 nen
 in den Höhlen und am Straßenrand
 Gib mir die Einfachheit der Hirten
 und die Demut der Weisen
 damit ich dich erkenne
 als Kind in der Krippe
 heute
 (Anton Rotzetter)



Wo ist Jesus, das neugeborene Kind. Wo ist Betlehem. Gar nicht weit, gleich nebenan: da, wo wir Jesus finden, in Armut und Liebe. Er ist einer von uns geworden, der ewige Sohn wurde ein klei-

nes Menschenkind. Er hat lachen und weinen gelernt. Betlehem, das neugeborene Kind, ist in unserem Herzen. An Weihnachten bekennen wir uns zu Gott, der sich klein gemacht hat vor uns Menschen und selbst Mensch geworden. Man muss sich schon tief bücken, klein werden, um ihn zu finden, um ihn zu sehen. Als die Geburtskirche in Bethlehem fertig gebaut war, hatte sie ein großes Eingangsportal. Viele Menschen kamen und traten durch diese Tür ein. Aber auch einige, die mit ihrem Pferd kamen und zu stolz waren und ritten in die Kirche hinein. Daraufhin hat man das Portal zugemauert bis auf eine kleine Tür. Ein Kind kann so hindurchgehen. Die erwachsenen Menschen müssen sich tief bücken. Und dann geht man zu der Stelle, die als Geburtsort Jesu verehrt wird. Ein silberner Stern, in den Boden eingelassen, zeigt diese Stelle. Dieser Stern befindet sich in einer Grotte und nicht in der großen Basilika. Man muss in eine Unterkirche hinabsteigen, in eine Grotte, die sehr niedrig ist, und dann kann man beim Stern niederknien und beten. Man muss sich tief bücken, man muss niederknien, um Gott zu finden, um ihn zu sehen, um den kleinen Jesus anzubeten wie die einfachen Hirten von Betlehem.



Weihnachten für ältere Mitmenschen (2)

Fürbitten



Mit Jesus Christus kam das wahre Licht in unsere Welt, denn in ihm hat sich Gottes Liebe an die Menschen verschenkt. So sollen auch wir um einander besorgt sein und füreinander beten.

Herr Jesus Christus. Du wurdest in einem Stall geboren, weil in der Herberge kein Platz war. Steh allen bei, die auf der Flucht sind, die keine Heimat mehr haben oder heute einsam sind. – Christus, höre uns.

Christus, erhöre uns.

Bei deiner Geburt verkündeten Engel den Frieden. Lass Frieden werden in unseren Familien und Beziehungen und auf der ganzen Welt. – Christus, höre uns.

Christus, erhöre uns.

Du bist das Licht, das die Welt erleuchtet. Leuchte allen, die traurig, krank oder verzweifelt sind. – Christus, höre uns.

Christus, erhöre uns,

dir ist das Leben in Fülle. Lass unsere Verstorbenen, an die wir besonders denken, leben in deinem Licht.

Christus, höre uns.

Herr Jesus, du hast uns Gott als guten Vater gezeigt und uns gelehrt, ihn auch so anzusprechen. So dürfen wir beten:

Vater unser im Himmel...

Segen

Uns und alle, mit denen wir verbunden sind im Glauben an die Geburt des Erlösers, segne und behüte der allmächtige und gütige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Lied

O du fröhliche (GL 238, 1 – 3)

Gott hat uns seine Liebe geschenkt. Er hat uns seinen Sohn geschenkt. Aus Freude darüber wollen auch wir einander beschenken und uns „frohe und gesegnete Weihnachten“ wünschen.



Kirchenglöckchen + Madonnenwanderung



15 Jahre „Kirchenglöckchen“

Im Mai 2020 wollte der Kinderchor *Kirchenglöckchen* sein fünfzehnjähriges Bestehen im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes feiern. Coronabedingt musste die Feier abgesagt werden. In einem kleinen und bescheidenen Rahmen konnte sie im Spätsommer nachgeholt werden.

Den Kinderchor gründete vor 15 Jahre Celeste Reinhard. Dank ihrer engagierten Art und der Unterstützung etlicher Elternteile gehören die *Kirchenglöckchen* zum festen Bestand des kirchenmusikalischen und gottesdienstlichen Lebens in der gesamten Pfarrei. Unzählige Gottesdienste, ob als Eucharistiefeier oder marianisch geprägte Andacht, konnten die *Kirchenglöckchen* musikalisch und spirituell bereichern sowie sehr viele Herzen berühren.

An dieser Stelle heißt es Dankeschön zu sagen: Ihnen, Frau Celeste Reinhard für die hingebungsvolle Arbeit, den vielen singenden Kindern und Elternteilen (zumeist die Muttis), die im Hintergrund mitgewirkt haben.

Es ist sehr gut, wenn zur Ehre Gottes und zur Freude von uns Menschen gesungen werden kann.

Richard Ackva

Brandoberndorf

Unter dem Thema **Adventliche Verheißungen** laden wir Sie herzlich zu einer geistlichen Auszeit ein, die je nach Teilnehmerzahl und nach Wetter entweder draußen bei der katholischen Kirche Maria Hilf, in der Kirche oder im Pfarrheim stattfindet.

Für eine bessere Planung ist es wünschenswert, wenn jede/r Besucher/in sich mit Anschrift und Telefonnummer anmeldet - bitte einen Tag vor dem entsprechenden Termin und bei mir:

r.reusch@braunfels.bistumlimburg.de

Die Anmeldedaten werden nach vier Wochen übrigens vernichtet.

Zu den **Adventlichen Verheißungen** sind Sie an folgenden Tagen eingeladen:

Mittwoch, 2.12., um 18:30 Uhr,

Mittwoch, 9.12., um 18:30 Uhr

Dienstag, 15.12. um 18:30 Uhr

Mittwoch, 23.12. um 18:30 Uhr.

Adventssingen

Der **Chor Con anima** wird jeweils nach den **Gottesdiensten am 6.12. und 13.12.** in kleiner Besetzung den Gottesdienstbesuchern vor der katholischen Kirche Maria Hilf mit ihrem Advents-Gesang in die Adventsontage und Adventswochen einstimmen.

Ein Besuch lohnt sich also.

R. Reusch, Gemeindereferentin

Licht in die Dunkelheit



Einen Advent, wie wir ihn noch nie hatten.

Entdecken Sie bei einem Abendspaziergang zur katholischen Kirche Brandoberndorf, Grüner Weg, **jeden Tag vom 1.12.-23.12.**

zwischen 18-20 Uhr etwas Neues:

eine neue Adventstür

ein kleines Geschenk

ein neues Licht

einen neuen Gedanken und

unsere Krippe

Besondere Highlights:

Am 6.12. „Advent im Sand“, sie können einer Sandkünstlerin zusehen.



Am 18.12. „Magischer Advent“, lassen sie sich verzaubern.



Der Advent ist
einfach zauberhaft

Ökumene

ökumenischer **Krabbelbrunch** der Mini-Gottesdienst für die ganze Familie



Online abrufbar ab 15. November

weitere Termine:

13. Dezember 2020

17. Januar 2021

Die Gottesdienste können abgerufen werden unter:

www.evangelisch-bonbaden-neukirchen-schwalbach.de/gottesdienste

Susanne Schmid, Gemeindefereferentin

Schwalbach

„Lichterzeit“ -

**Andacht bei Kerzenschein für
Familien und Junggebliebene
jeweils 18 Uhr Sankt Josef**



**Zur Ruhe kommen, Musik hören,
Kerzenduft und Lichterglanz,
Geschichten, Segen bekommen...**

Samstag, 28.11. „Kleiner grüner Kranz“
mit Segnung der mitgebrachten Ad-
ventskränze

Samstag, 5.12. „Ein ganz
besonderer Abend“



Freitag, 11.12. „Zeit für Sterne“



Samstag, 19.12.

„Wünsch dir was...“

Susanne Schmid freut
sich auf licht-volle Zei-
ten!

Anmeldungen unter 06442-953530
s.schmid@braunfels.bistumlimburg.de

Umzug in Braunfels

Liebe Gemeindemitglieder,
nach vielen Jahren Planung, diversen Überlegungen zur weiteren Nutzung als Kita, als zentrales Pfarrbüro und als Pfarrzentrum entstand der Entwurf, der jetzt - fast fertig - in die Realität umgesetzt wurde.

Die Kita musste wegen der zu kleinen Außenfläche und der zu geringen Innenflächen für Nebenräume umziehen und fühlt sich in den jetzigen, von der Stadt Braunfels zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, wohl.

Das zentrale Pfarrbüro bezieht im Dezember die neuen Räumlichkeiten. Hier ist dann für das Sekretariat das „Front Office“ und das „Back Office“ räumlich getrennt, Pfarrer Kovalcin und Pastoralreferenten Frau Dörner-Bramer können endlich im eigenen Büro im alten Pfarrhaus arbeiten.

Für unsere Gemeinde gibt es in Zukunft im Erdgeschoss eine neue Küche mit angeschlossenem Raum, der sowohl großer Besprechungsraum des Pastoralteams ist, aber auch für pfarrliche Zusammenkünfte genutzt oder auch privat gemietet werden kann – so Corona dies irgendwann wieder ermöglicht! Behindertengerechte Toiletten sind dank der Unterstützung der Aktion Mensch im Untergeschoss entstanden und per

Aufzug erreichbar. Der große Pfarrsaal wird im Dezember endgültig saniert sein und erstrahlt in neuem Glanz.

Wie Sie alle wissen, waren unsere Stühle in einem desolaten Zustand, so dass wir 120 neue Stühle für pfarrliche Veranstaltungen bestellt haben.

Diese Anschaffung geht zu 100 % zulasten der Pfarrgemeinde Sankt Anna, die überwiegenden Kosten für den Umbau konnten wir – Gott sei Dank - bisher als Notwendigkeit für das zentrale Pfarrbüro oder auch im Rahmen des Denkmalschutzes deklarieren. Die Aktion Mensch finanziert darüberhinaus einen hohen fünfstelligen Betrag.

Nun meine Frage an Sie: könnten Sie sich vorstellen, einen Stuhl (102 Euro) ganz oder teilweise mitzufinanzieren? Selbstverständlich erhalten



Sie eine Spendenquittung. Wir bedanken uns bei den Gemeindemitgliedern, die bisher schon gespendet haben.

Im Namen der Pfarrgemeinde und des Verwaltungsrats sage ich schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihre Inga H. Sünkeler

Rückblick Kindergottesdienst

Liebe Kinder!

Jetzt ist 2020 schon fast vorbei, ein ganz komisches Jahr.

Im Februar war noch alles normal, Kindergottesdienst in vertrauter Runde. Josef und seine Brüder waren zu Besuch in unserer Mitte.

Schon im März hieß es etwas Abstand von einander zu halten.

Wir erlebten die Jesus-Geschichte mit dem Gelähmten am Teich Betesda.

Und dann waren Sankt Anna und die anderen Kirchen plötzlich wegen Corona geschlossen.

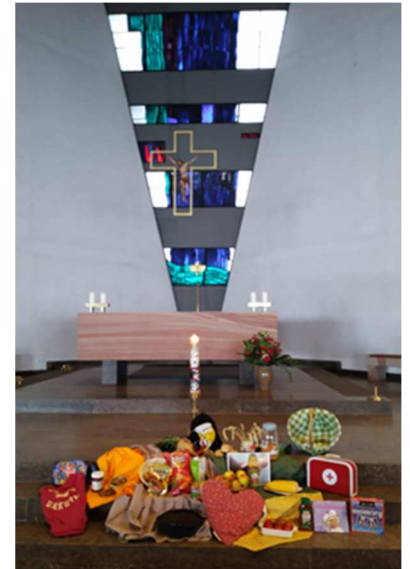
Es kam ein großes Frühjahrs – und Sommerloch



Aber im September haben wir uns einfach im Pfarrgarten an der frischen Luft zum Gottesdienst

getroffen - herrlich für Raki und die Kinder: Wo zwei oder drei...

Für den Garten wurde es dann aber im Oktober zu kühl - in der Kirche haben wir mit wenigen Kindern bei ziemlich gedrückter Stimmung „ErnteDank“ gefeiert.



Wie wird das wohl weitergehen??

Im Dezember und Januar könnt ihr ökumenische Kindergottesdienst im Internet mitfeiern:

www.evangelisch-bonbadenschwalbach-neukirchen.de/gottesdienste

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen! Bleibt alle gesund!

Euer Kinderwortgottesdienst-Team mit Raki



Anmeldung für die Gottesdienste

Unser Gemeindeleben wird weiterhin von Corona geprägt, verbunden mit dem Wunsch, dass möglichst niemand an Covid 19 erkranken möge.

Gottesdienste an Sonntag und Feiertagen: Sie können an allen Kirchenorte gefeiert werden, jedoch mit eingeschränkter Anzahl. Weiterhin gilt die dringende Bitte, sich vorab im Pfarrbüro anzumelden unter der Telefonnummer: „06442—953530“ oder per Email an st.anna@braunfels.bistumlimburg.de

Für Ihre Anmeldungen brauchen wir immer: Name, Anschrift und Telefonnummer. Plätze von angemeldeten Personen, die bei Beginn des Gottesdienstes noch nicht anwesend sind, werden weitergegeben.

Selbstverständlich können Sie sich auch gleich für mehrere Gottesdienste vormerken lassen. Wer sich vorab nicht festlegen kann, darf gerne vor dem Gottesdienst direkt anfragen, ob für eine Teilnahme noch ein Platz frei ist.

Für die **Gottesdienste an Sonntagen** (einschl. der Vorabende) erhoffen wir Ihre Anmeldung bis freitags um 11.00 Uhr. Für Sonntag, den 3. Januar 2021 gibt es eine Ausnahme: Die Anmeldung bitte bis Mittwoch, den 30. Dezember 2020, 11.00 Uhr, einreichen.

Für **Heilig Abend und die Weihnachtstage** lautet die Frist für die Anmeldung: Mittwoch, den 23. Dezember 2020, 11.00 Uhr

Für **Silvester und Neujahr** sollte Ihre Anmeldung bis Mittwoch, den 30. Dezember 2020, 11.00 Uhr vorliegen.

Gottesdienste an Werktagen: Diese Art von Gottesdiensten sind wieder angefallen. In diesem Fällen reicht es aus, wenn Sie sich vor dem Gottesdienst in einer Listen eintragen, wiederum mit Name, Anschrift und Telefonnummer. Für das Eintragen bringen Sie bitte etwas Zeit mit!

Diese Hinweise stehen alle unter dem Vorbehalt, dass sich die Bestimmungen aufgrund des Infektionsgeschehens immer ändern können, in die eine oder andere Richtung.

Richard Ackva, Pastoralreferent

Rückblick 2020 Leun

Maria Himmelfahrt

Das Jahr 2020 war und ist noch geprägt von der Coronapandemie.



Am 01. Februar konnten wir das 70jährige Jubiläum unserer Kirche feiern. Die Ausstellung zeigte Fotos von früher, sowie Altar- und kirchliche Gebrauchsgegenstände aus der ersten Zeit. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerungen wach und ausgetauscht, die beim Gottesdienst mit Pfr. Walczak noch mal zum Ausdruck kamen. Der Singkreis Solms begleitete musikalisch.

Am 06. Februar besuchte Schwester Iniga den Seniorenkreis.



Advent / Weihnachten Leun

Adventszeit – Zeit der Besinnung

Oft bleibt für Ruhe keine Zeit, weil ein Termin nach dem anderen ansteht, wir die Wohnung auf Hochglanz bringen wollen, noch so viele Besorgungen zu machen haben. Dieses Jahr ist zwar alles anders wegen der Kontaktbeschränkungen. Im kleinen Kreis wollen wir uns aber trotzdem mit Mundschutz und Abstand in der Kirche zum Gebet und Innehalten treffen.



Herzliche Einladung zu dem ökumenischen **Adventsandachten** in der katholischen Kirche Maria Himmelfahrt:

Freitag 04. Dezember 18.00 Uhr

Freitag 11. Dezember 18.00 Uhr

Freitag 18. Dezember 18.00 Uhr

Da in unsere Kirche nur 21 Gläubige dürfen, feiern wir die **Christmette in Braunfels**. Die textliche sowie die musikalische Gestaltung mit Orgel, Fehnharfen und Querflöte übernimmt die Leuner Gruppe.

Aktion Sternsingen 2021

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort:

„Segen bringen, Segen sein.

**Kindern Halt geben –
in der Ukraine und weltweit“.**

Die Sternsinger:innen wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Und sie schreiben nach altem Brauch den vertrauten Segensspruch an die Tür:
Christus Mansionem Benedicat –
Christus segne dieses Haus.

20 * C + M + B + 21

Aktuell ist folgendes zu beachten: Halten Sie bitte mindestens 1,5 Meter Abstand zu Jungen und Mädchen. Bitten Sie die Kinder nicht, ins Haus zu kommen, das Gegenteil ist besser. Zum Anschreiben des Segens schließen Sie bitte die Türen. Und zeigen Sie Verständnis, dass auch die Sternsinger:innen an die geltende Rechtslage halten müssen und vieles anders ist als gewohnt.

Waldsolms/Brandoberndorf:

Die Sternsinger:innen laufen von **Mittwoch, den 6.1.2021, bis Samstag, den 9.1.2021 jeweils von 13 – 17 Uhr.** Melden Sie sich bitte bis zum **20. Dez. 2020** bei Martina Kunz-Friedrich, Tel. 2968 oder bei Christine Müller Tel. 8069616 an. Per Email geht es auch: anmeldung-sternsinger@gmx.de

STERN
SINGEN
MIT * →
ABSTAND
AM
BESTEN

Hüttenberg und Oberkleen vom 01. - 10. Januar 2020

Es kann nur Hausbesuche mit Minimalbesetzung von 1 Erwachsenen oder/oder 1 Kind aus dem gleichen Haushalt und es kann nicht gesungen werden. Aber es wird der Segentext gesprochen und der Segen wird mit der Kreide oder mit einem Segenaufkleber an das Haus, an die Wohnung angebracht.

Wie sieht die Anmeldung für die jeweilige Ortschaften im Bereich Hüttenberg und Oberkleen aus?

Wer einen Sternsingerbesuch in dieser Form möchte, melde sich bitte für die Orte **Oberkleen, Niederkleen, Ebersgöns, Cleeberg an, und zwar** bei Frau Hilde Schwarz (06447-1043) oder bei Ruth Reusch per Email r.reusch@braunfels.bistumlimburg.de.

Für **Rechtenbach, Hochelheim, Hörnsheim, Dornholzhausen, Vollnkirchen, Volpertshausen, Weidenhausen, Reiskirchen, Lützellinden**,: bei Ruth Reusch Mail:

r.reusch@braunfels.bistumlimburg.de,
oder auf einer Anmeldeleiste, die in der Kirche ausliegt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailanschrift **deutlich** an.

Die Anmeldung wird vom 1.12.-27.12.2020 angenommen.

Danach bekommen Sie Nachricht, an welchem Tag der Sternsingersegen zu Ihnen kommt.



Braunfels

Die Gruppen treffen sich je nach Absprache gesondert. Geplante Aussendung am 02. Januar um 18 Uhr.

Vom 4.-6. Januar 2021 bringen die Sternsinger den Segen zu den Häusern.

Solms

Die Sternsinger in Solms laufen zwischen dem 27.12.2020 bis 06.01.2021.

Bonbaden

Treffen am Dienstag, 29. Dezember um 10 Uhr in der katholischen Kirche.

Schwalbach

Info-Sternsinger-Nachmittag im Pfarrheim am 10.12. 17.00 Uhr

Den Segen bringen die Sternsinger im Zeitraum 28.12.2020-06.01.2021 in die Häuser.

Leun

Trotz der Coronapandemie möchten wir den Segen in die Häuser bringen, teilweise etwas anders als üblich. Wir bitten um Verständnis, dass nicht gesungen wird und die Wohnungen nicht betreten werden dürfen.

Die Sternsinger kommen vom 2. bis 6. Januar auf dem Gebiet der Filialkirche Leun.

Ab dem 1. Advent liegen Listen in den Kirchen aus, um den Besuch der Sternsinger anzumelden.

HERZENSWÄRMER
WELTVERSTEHER
KRONENTRÄGER
FREUDE SCHENKER
AN ANDERE DENKER
SEGENSBRINGER
NEUAUFGEBER
UMHANGTRÄGER
TONANGEBER
ALLTAGSHELD
NICHTVERGESSER

Von Gott reden

Neulich nahm ich an Exerzitien im Kloster der Karmeliten in Birkenwerder teil. Am letzten Abend merkte der Leiter der Exerzitien, Pater Reinhard Körner, bei-läufig an, dass in den Kirchen wenig über Gott gepredigt werde. Diese Anmerkung nehme ich zum Anlass, im Pfarrbrief (in loser Reihenfolge) das eine oder andere über Gott zu schreiben.

Du sollst dir kein Gottesbildnis machen! (Exodus 20,4)

So lautet das Zweite Gebot in aller Kürze! Sich von Gott kein Bild zu machen, das geht natürlich in der Kunst, ob in der Malerei oder der Bildhauerei. Im Judentum und Islam gilt das Bilderverbot bis in die Gegenwart hinein als verbindliche Norm. Im (katholischen) Christentum hat man spätestens mit dem 2. Konzil von Nizäa im Jahre 787 davon Abstand genommen.

Warum, so lässt sich fragen, soll - mit Blick auf das Zweite Gebot - man sich kein Bild von Gott machen? Zugespitzt antworte ich: Jedes Bild, welches ich mir von Gott im Kopf mache, birgt die Gefahr in sich, dass ich Gott auf dieses Bild verenge. Es ist so, als würde ich Gott mit einem Etikett versehen und in eine Schublade stecken. Außerdem

drückt ein Bild immer weniger als die Realität aus, wenn sie sie überhaupt trifft.

Auf dem Hintergrund ist es nicht leicht, angemessen von Gott zu reden. Denn jedes Bild oder Redewendung, die ich gebrauche, kann missverstanden werden oder zu Verzerrungen führen. Nur, und das macht die Sache leider etwas mühseliger, geht es auch nicht, sich überhaupt kein Bild von Gott zu machen. Denn irgendeine Vorstellung schleicht sich so oder so ein, und sei es die von Gott als einem älteren Herrn mit Vollbart, der auf einem Thron sitzt. Gott schwingt ja immer mit, ob in der Kunst, Literatur oder Geschichte. Somit wäre es auch keine gute Idee, von Gott zu schweigen.

Ein Ansatzpunkt, das Problem halbwegs zu umschiffen, ist die Hinwendung zu möglichst vielen Bildern oder Namen, die zugleich alle gelten und offen für diverse Vorstellungen anregen. Ich denke hier an „Gott ist die Liebe“.

Franz von Assisi ist das Umschiffen meines Erachtens mit seinem Lobpreis auf Gott ganz gut geglückt.

Richard Ackva, Pastoralreferent

Franz von Assisi:

Der Lobpreis Gottes

Dieses Gebet formulierte Franz von Assisi im September 1224, gut zwei Jahre vor seinem Tod, und schenkte den Text seinem Mitbruder Leo.

Du bist der heilige Herr,
der alleinige Gott,
der du Wunderwerke vollbringst.

Du bist stark,
Du bist groß.
Du bist der Höchste.

Du bist allmächtig,
Du heiliger Vater,
König des Himmels
und der Erde.
Du bist dreifaltig
und einer:
Herr, Gott der Götter.
Du bist das Gute, jegliches Gut,
das höchste Gut, der Herr,
der lebendige und wahre Gott.

Du bist die Liebe, die Minne.
Du bist die Wahrheit.
Du bist die Demut.
Du bist die Geduld.
Du bist die Schönheit.
Du bist die Ruhe.
Du bist die Freude und Fröhlichkeit.
Du bist unsere Hoffnung



Du bist die Gerechtigkeit und das Maß.
Du bist alles,
unser Reichtum zur Genüge.
Du bist die Schönheit.
Du bist die Sanftmut.
Du bist der Beschützer.
Du bist der Wächter
und Verteidiger.
Du bist die Stärke.
Du bist die Zuflucht.
Du bist unsere Hoffnung.
Du bist unser Glaube.
Du bist unsere Liebe.
Du bist unsere ganze Wonne.
Du bist unser ewiges Leben:
großer und wunderbarer Herr,
allmächtiger Gott, barmherziger Retter

*aus: Dieter Berg und Leonhard Lehmann (Hg.),
Franziskus-Quellen, Butzon & Bercker Verlag 2014, S. 37f*

Neue Helfer in St. Anna



Im Sonntagsgottesdienst wurden die neuen Ministranten Matias Pieper Monasterios und Joschua Graf eingeführt.



Benjamin Tächl und Paola de Simone erhalten ihre Beauftragung als Kommunionshelfer



Minis an den Kerzenleuchtern

Weltladen Solms

Gewürze aus aller Welt

WeltLaden
ökumenisch & fair

Gerade die Weihnachtszeit ist auch die Zeit der Düfte. Es duftet nicht nur nach Tannenreisig und Wachskerzen, sondern auch nach Plätzchen und Kuchen, nach gutem Essen und Glühwein.

Was wären alle diese Leckereien ohne Gewürze?

Im Weltladen Solms finden Sie ein reichhaltiges Angebot an Kräutern und Gewürzen aller Art, von A wie Anis bis Z wie Zimt.

Ob ihr Ihre Weihnachtsbäckerei oder den Festbraten, ob eher traditionell oder exotisch, sicherlich ist auch für Ihren Geschmack das richtige Gewürz dabei. Auch Gewürzmühlen finden Sie bei uns, außerdem verschiedene pikante Brotaufstriche, Chutneys und Soßen.

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weltladen Solms – Ihre Adresse für fair gehandelte Waren

Gudrun Anders



Online - Seminar

Für Eltern, Paten, Patinnen von Erstkommunionkindern

„Gott ist schon da!“ Spuren Gottes im Familienalltag



- Was macht eine gute Beziehung aus und wie können wir sie stärken?
- können wir Gott im Alltag begegnen?

Mit Impulsen aus dem Kurs: „Kess-erziehen. Staunen. Fragen. Gott entdecken“ möchten wir ins Gespräch kommen.

Referentin: Therese Weleda, Dipl.-Sozialpädagogin, zertifizierte Kursleiterin Kess-erziehen®, Fachstelle Familienpastoral

**Termin: Donnerstag, 14. Januar 2021,
20.00 – 22.00 Uhr**

Teilnahme: über Zoom – Sie brauchen ein entsprechendes Gerät wie Laptop oder Tablet

Anmeldung bis zum 07.01.2021 an das Pfarrbüro Braunfels

st.anna@braunfels.bistumlimburg.de

oder 06442-953530 mit Name und Mailadresse. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten und weitere Infos.

Auf den gemeinsamen Abend mit Ihnen freuen sich Therese Weleda und Ursula Dörner-Bramer

Gesucht!

Gesucht:

Herberge für Maria und Josef!

Am Vorabend zum 1. Advent wird sich ein ganz besonderer Koffer auf die Reise durch unsere Pfarrei machen:



Maria und Josef möchten für einen Tag und eine Nacht Station bei Familien, Paaren oder

Einzelpersonen machen und eine gute Zeit dort miteinander verbringen.

Vielleicht mag der/die Gastgeber/in den beiden einen besonderen Platz bereiten, sie beim Essen dabei haben, mit ihnen singen, vorlesen, beten oder schweigen.

Wer die beiden beherbergt hat, sucht selbstständig eine neue Bleibe für sie. Im Koffer befindet sich neben einigen Überraschungen ein Tagebuch, in das alle „Herbergsleute“ ihre Erlebnisse, Gedanken und Erfahrungen mit den beiden Gästen aufschreiben, malen, gestalten können.

Beim Familiengottesdienst am 27.12. in Schwalbach werden Maria und Josef dann von ihren Erlebnissen während ihrer Reise berichten.

Infos bei Susanne Schmid

06442-9535327 oder

s.schmid@braunfels.bistumlimburg.de

Rückblick Waldsolms

Ein besonders Jahr geht in Maria Hilf Brandoberndorf zu Ende

Das Jahr 2019 endete noch normal. Wir konnten unseren ökumenischen, lebendigen Adventskalender durchführen und Weihnachten feiern. Viele Menschen haben diese Angebote angenommen und auch die Weihnachtsgottesdienste besucht.

Begonnen hat das Jahr 2020 ganz normal: Im Januar fand eine tolle **Sternsingeraktion** mit 29 Kids, 4 Jugendliche, Teamer und 6 Erwachsenen statt und es wurden 5491€ für bedürftige Kinder gesammelt.

Auch 2021 brauchen wir wieder die Unterstützung der Kids und der Gemeinde.

Ab Ende März kam dann der Lock-Down und Ostern fand nur sehr eingeschränkt statt.

In der Corona-Zeit haben wir die kath. Kirche in Brandoberndorf zum Gebet geöffnet. *Die Kirche ist auch aktuell sonntags, mittwochs und donnerstags von 09:00 - 17:00 Uhr geöffnet.*

Während Corona haben wir 6 Schlafsäcke an die Obdachlosen in Wetzlar verschenkt.



Bei gutem Wetter konnten wir in den Sommerferien die Ferienspiele durchführen. Es waren „mit Abstand“ die besten Ferienspiele.

Im Tierpark haben wir den „Schatz von Ronja Räubertochter“ gesucht und gefunden und bei einer Nachtwanderung im Tierpark haben wir die Sinne geschärft.

Im Filmmuseum haben wir erlebt, wie die Bilder laufen lernten.

Im E-Werk in Wetzlar waren wir Segway fahren .

Bei zwei Spiel-und-Spaß-Tagen konnten sich die Kids an, auf, mit Hüpfburgen richtig austoben.



Vielen Dank an alle ,die geholfen und unterstützt haben.

Wie in jedem Jahr haben wir die Schulsachenaktion mit 6 Schulranzen, Schultüten und div. Schulmaterial unterstützt.

Im Herbst mussten wir leider die altersschwachen Bäume an der Kirche fällen um das Treppenpodest neu belegen.



Im Advent werden wir wieder den „Weihnachtszauber“ des BDKI unterstützen. 43 Weihnachtstüten sind schon gepackt.



Wir freuen uns, wenn Sie uns finanziell unterstützen und vielen Kids ein Lächeln zu Weihnachten schenken.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Jahreswechsel, Gottes Segen und viel Gesundheit.

*Ihr Kirchornt Maria Hilf Brandoberndorf
Markus Schindler*

Krippenspiele

Normalerweise platzen am Nachmittag des Heilig Abend die Kirchen aus allen Nähten, wenn Kinder das Krippenspiel aufführen.

Da die meisten Kirchen zu klein sind, um mit Klein und Groß Weihnachten zu feiern, werden die Schwalbacher Kommunionkinder ein **Krippenspiel für zuhause** vorbereiten.



Kurz vor dem 24.12. wird der link zum Abrufen auf unserer Homepage veröffentlicht.

Vielleicht mag der ein oder die andere bei Kerzenschein eine Gestaltungsanregung von Seite 6-8 aufgreifen und sich darüber hinaus Maria, Josef, die Hirten etc. ins heimische Wohnzimmer holen.

Wir wünschen dabei viel Weihnachtsfreude!

Krippenfeiern vor Ort:

**Brandoberndorf: 15 Uhr in Maria Hilf
Braunfels 15 Uhr in Sankt Anna mit
Krippenspiel**

Hüttenberg 15 Uhr Heilige Familie

**Schwalbach: 16 Uhr open air neben der
Reithalle**

Susanne Schmid, Gemeindereferentin

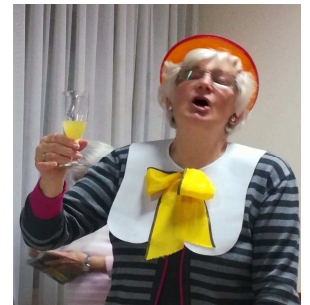
Rückblick der kfd

kfd Am Anfang war der Plan ...

... und dann kam doch alles ganz anders. Immer wieder überlegen wir uns ein abwechslungsreiches Programm, so dass wir viele Leute ansprechen können.



Zu Beginn des Jahres haben wir uns mit der Tischkultur beschäftigt, die in einer Ausstellung im Heimatmuseum gezeigt wurde. Frau Regina Ludwig hat uns verschiedene, eindrucksvolle Stücke gezeigt, die teilweise von Mitbürgern zur Verfügung gestellt wurden.



Zu Fasching/Karneval/Fastnacht haben wir uns mit Sketchen und Witzen in Stimmung gebracht. Unsere fröhliche Runde hatte viel zu lachen.



Der Reisebericht über die Baltischen Staaten wurde von Frau Dr. Ulrike Hemmrich mit viel Herzblut vorgetragen. Es ist ein Vorteil, wenn jemand aus eigener Erfahrung berichten kann.

Nach der gefühlten langen Corona-Pause konnten wir uns dann zu einem Spaziergang mit anschließender Einkehr treffen. Auf dem Weg zum Tretbecken wurde viel erzählt, so dass wir – unter der Einhaltung der Corona-Regeln – trotzdem einen regen Austausch über die vergangenen Monate hatten.



Der ausgefallene Trip nach Frankfurt wurde kurzerhand im August nachgeholt. Bei bestem Wetter konnten wir uns mit einer Führung durch die „Neue Altstadt“ die Zeit vertreiben und viel dabei lernen.



Bei den Einkehrtagen in Limburg drehte sich alles um „Beten – Gespräch mit Gott“. In Vorträgen und Diskussionen haben wir uns mit dem „Vater unser“ und dem „Credo“ auseinandergesetzt. Eine Führung durch die besonders schöne Pallottiner Kirche St. Marien mit dem Denkmal des seligen Pater Richard Henkes und die sonn-tägliche Messe dort krönte diese Auszeit.

Das Jahr wird abgeschlossen mit einer adventlichen Andacht, wo wir besonderes Augenmerk auf die vergangenen Monate legen. Was haben sie uns – trotz vieler ungewohnter Einschränkungen – auch an guten Dingen gegeben?



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

KFD St. Elisabeth, Solms

Nächstes Treffen:

13.01.2021 Winterwanderung mit Laternen und Taschenlampen ab 17 Uhr vom Hüttenplatz aus

Auch mit Abstand und Masken ist eine kleine Wanderung zu Beginn des neuen Jahres ein guter Einstieg. Bewegung an der frischen Luft ist immer gut, und – wenn es möglich ist – können wir anschließend noch irgendwo einkehren. Herzliche Einladung!

Bonbaden

65 Jahre St. Georg, Bonbaden

Eigentlich möchten wir ja in diesem Jahr am 3. Adventsonntag das Bestehen unserer Kirche feierlich begehen, aber durch Corona Beschränkungen wird es wohl nur sehr eingeschränkt begangen werden können. Darum möchten wir es nicht versäumen noch einmal auf die Anfänge zu erinnern.



Die Kirche im Rohbau

Eine Kirche von den Gläubigen gebaut.

Als Beginn zur Verwirklichung einer katholischen Kirche in Bonbaden kann das erste Schreiben an das Bischöfliche Ordinariat in Limburg wegen eines Kirchenbaus in Bonbaden, der 16. Juli 1950 genannt werden. Verschiedene Gründe verhinderten jedoch eine Genehmigung. Erst mit einer weiteren Eingabe an das Bischöfliche Ordinariat in Limburg wurde am 10. Juni 1954 die Genehmigung erteilt. Der Bau konnte noch in 1954 begonnen werden.

In der Zwischenzeit hatte der Architekt, Maler und Bildhauer Reinhard Hofbauer zugleich, die Pläne für Gotteshaus mit angegliedertem Wohnhaus und nahe der Kirche 7 weitere Siedlungshäuser mit 28 Wohneinheiten geplant.

Die Gemeinde Bonbaden hatte das Neubaugebiet auf dem Hunert, welches noch mit Kiefern und Hecken bedeckt war, für einen Betrag von DM 0,50/qm zur Verfügung gestellt.

In Handarbeit wurden die Ausschachtungen von Bonbadener Bürgern ausgegraben und darunter aufgeschüttet um die Hanglage auszugleichen. Eine Besonderheit stellt die niedrige Bauhöhe der Kellerräume unter dem Altar und der Sakristei dar, der Felsen war für die Handarbeit zu schwierig. So blieb es bei der geringen Raumhöhe. Zwischenzeitlich wurden Bausteinbriefe verkauft, die zur Finanzierung mit beigetragen haben. Die Bruchsteine für das Kellerwerk wurden in gemeindeeigenen Steinbrüchen selbst gebrochen. Die Mauersteine für den Hochbau des Kirchenschiffs und Wohnhauses wurden in Handarbeit auf der Wiese gegenüber in selbsterstellten Formen gefertigt. Unterdessen hat man aus den gerodeten Bäumen im Bonbadener Sägewerk den Dachstuhl vorbereiten lassen. Als Heizung diente eine einfache Warmluftheizung mittels eines Koksofens im Keller.



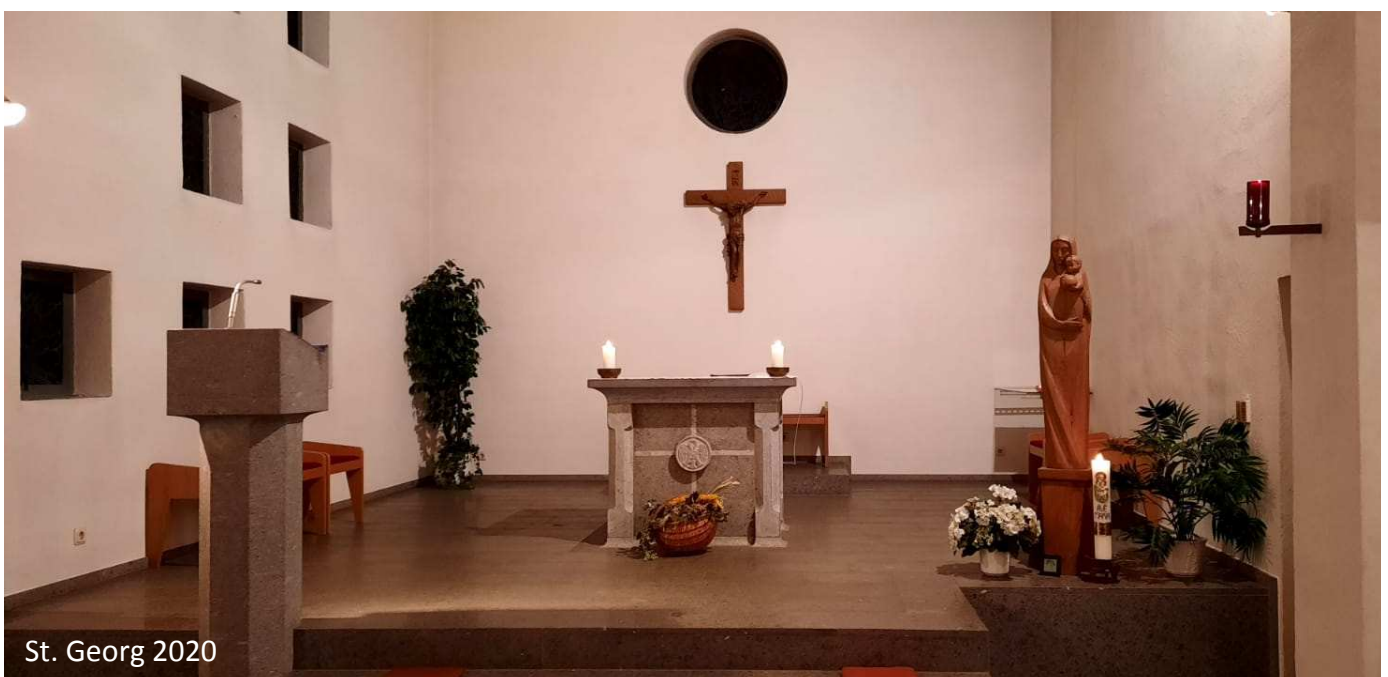
St. Georg 2003

Dazumal berichtete die Wetzlarer Zeitung „Alle Teile sind zu einem harmonischen Ganzen gefügt. Nichts ist billig gekauft, sondern vom Altar bis zum Ambo nach künstlerischem Geschmack

entworfen und handgearbeitet. Es verlangt schon das rechte Verständnis der architektonischen Gestaltung des Besuchers, so gilt das in erhöhtem Maße von den Bleiglasfenstern (im Altarraum) des westfälischen Künstlers Egbert Lammers. Die Fenster im Kirchenschiff waren ursprünglich herkömmlicher Art und wurden erst später mit Privatspenden einzelner Familien durch die Kreuzweg-Fenster des Dr. Lammers ersetzt.

Nach nur 18 Monaten Bau- und Planungszeit und handwerklichem Kraftaufwand und vielen Spenden konnte am 18. Dez. 1955 die Kirche in Bonbaden durch Domkapitular Heinrich Karell eingeweiht werden. Durch die Eigenhilfe kostete die Kirche damals nur 130.321,71 DM. Zwei Renovierungen folgten zu heutigen Stand.

Hubert Bodem



St. Georg 2020

Chronik

VERSTORBEN · WIR NEHMEN ANTEIL



Verstorbene von November 2019 bis Ende Oktober 2020

Franz Newald, Braunfels	Hans Girr, Braunfels
Ingeborg Nossek, Braunfels	Hannelore Prodzik, Tiefenbach
Rosa Heisl, Albshausen	Ellinor Kisselbach, Wetzlar
Gertrudis Liedtke, Braunfels	Irma Noll, Bonbaden
Anton Scherer, Burgsolms	Christine Blanarsch, Leun
Aloisia Nies, Braunfels	Eva Leistner, Laufdorf
Josef Piller, Laufdorf	Edeltrud Höing, Braunfels
Gertraud Germann, Leun	Karl Biermeier, Burgsolms
Anna Sieg, Niederkleen	Johanna Preißler, Hochelheim
Franz Mühl, Niederkleen	Roswitha Weyand, Albshausen
Lydia Barlozewski, Brandoberndorf	Franz Hofer, Bissenberg
Claus Boxan, Oberwetz	Norbert Grygar, Albshausen
Bernhard Brausch, Braunfels	Ernst Schirmer, Leun
Helmut Zierl, Niederbiel	Maria Huppke, Katzenfurt
Castellanos Alzorritz, Enrique	Kamilla Gröpl, Waldernbach
Sylvia Schäfer, Hochelheim	Claudia Weil, Burgsolms
Anna Entenburg, Niederbiel	Josef Pompl, Griedelbach
Irmgard Horne, Weidenhausen	Leonhard Maier, Bonbaden
Hildegard Abel, Albshausen	Lyudmila Karageor, Burgsolms
Laima Staudt, Oberquembach	Inge Sattler, Laufdorf
Naos Nasz, Niederquembach	Norbert Wluka, Burgsolms
Viktor Jordan, Braunfels	Elisabeth Schreitz, Oberndorf
Theresia Csermak, Schwalbach	Josef Zierl, Niederbiel
Lucia Knipper, Bissenberg	Dr. Silvia Schäfer-Lehnhausen, Oberndorf
Elisabeth Müller, Wetzlar	Martin Brandner, Biskirchen
Irmgard Morton, Brandoberndorf	Gertrud Zimmermann, Oberwetz
Klaus Hemmers, Klein-Rechtenbach	Darius Jaromin, Braunfels
Irene Zimmermann, Brandoberndorf	Erika Pfeiffer, Niederwetz
Franziska Steiner, Altenkirchen	Anita Ostermann, Braunfels
Walter Seidel, Altenkirchen	Siegrun Wirth-Hardt, Neukirchen
Ursula Jackelen, Bissenberg	Alfred Ryschka, Dornholzhausen
Ingrid-Maria Schumacher, Rechtenbach	Helga Wilhelm, Braunfels
Elisabeth König, Niederquembach	Antonio Depalo, Burgsolms
Michael Zacher, Wetzlar	Erich Puhl, Laufdorf
Konrad Dellner, Rechtenbach	Gerda Wluka, Burgsolms

TAUFE „WIR FREUEN UNS“



Auguste Kaiser, Schwalbach
 Agnes Dörrich, Katzenfurt
 Maria Langsdorf, Schwalbach
 Erika Hesse, Bonbaden
 Paul Becker, Mengerskirchen
 Karl Schleich, Braunfels
 Herbert Wolf, Brandoberndorf
 Ursula Hager, Brandoberndorf
 Hannemarie Frerker, Braunfels
 Katharina Töpfer, Schwalbach
 Johann Mayer, Waldsolms
 Walter Rothe, Braunfels
 Agathe Rücker, Leun
 Garri Dombowski, Lützellinden
 Theresia Grein, Hüttenberg
 Erika Gebauer, Hüttenberg
 Maria Schröder, Lützellinden
 Juliane Götz, Braunfels
 Heinrich Mainka, Burgsolms
 Josef Brull, Niederbiel
 Rudolf Kohl, Solms
 Hanni Heller, Biskirchen
 Wilhelm Hinlang, Hüttenberg
 Franziska Berger, Schwalbach
 Victor Koul, Braunfels
 Mariola Reindl, Braunfels
 Hildegard Sangl, Burgsolms
 Helene Czopp, Braunfels
 Maria Therese Markiewicz, Niederwetz
 Günther Wahala, Rechtenbach
 Alois Pahlich, Rechtenbach

Nikita Schaaf
 Quentin Elias Lückhoff
 Maksymilian Bruno Labuz
 Kaja Mysliwczyk
 Masa Amrin
 Abdallah Amrin
 Marlon Chmura
 Samuel Erich Thomalla
 Major Baumann
 Ardian Lukasz Hordt
 Dewyn Lukasz Hordt
 Alessio Di Paolo
 Jana Heinz
 Mia Lilli Hartmann
 Lara Göbel
 Philipp Wäller
 Lisa Kristin Drescher
 Ida Velten

EHE „WIR WÜNSCHEN GLÜCK“



Claudia Heese & Mathias Heese-Beller
 Mira Simone Hoffmann & Sebastian Ferner

AUSTRITTE

84 Mitglieder haben ihren Austritt erklärt

Kommunionkinder 2019/2020



Erstkommunion der Hüttenberger Kinder am 24. Oktober in St. Anna Braunfels

V.I. Ruth Reusch, Ben Eckhardt, Thomas Werner, Nike-Charlotte Olms, Fritz Keil, Paul Dietrich



Erstkommunion der Solmser Kinder am 6. September in St. Anna Braunfels

Philipp Lang, Nikita Probst, Mariella Sadric, Daniel Meng, Luisa Skuda, Matias Pieper und Sarah Ciupa

Kommunionkinder 2019/2020



Erstkommunion der Brandoberndorfer Kinder am 4. Oktober in St. Anna, Braunfels

v.l. Ruth Reusch, Emilian Goldschalt, Sophie Wiese, Lenny Pink, Madeleine Weyel, Mia Schaßberger, Miguel Krämer Perez, Pfarrer Walczak.



Erstkommunion der Schwalbacher Kinder am 27. September in St. Anna, Braunfels

v.l. Sam Sonntag, Oliwia Rodziewicz, Carlotte Teufel, Michal Labuz, Joshua Mendes da Silva, Joschua Graf, Leticia Kubiczek, Giulia Söndgen, Pfarrer Peter Kovalcin, Ben-Luis Bremer hatte am 13. Juni Erstkommunion.

Foto: Clave Rodriguez

Mitglieder der Gremien

In der Pfarrei gibt eine Reihe von synodalen Gremien, die auf je unterschiedliche Art und Weise unser gemeindliches Leben prägen.

Allen, die ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellen, vielen herzlichen Dank!

Pfarrgemeinderat:

Pfr. Werner Walczak, Ruth Reusch, Angela Bodem, Maria Hellwig, Björn Hinkel, Michaela Hochstrat, Karsten Hofmeier (Jugendsprecher), Thomas Kaiser, Kaja Milberg Jugendsprecherin), Lisa Niemöller, Angelika Oehlschläger, Miranda Paleta, Lavinia Plöhn, Georg Schiller, Doris Sinning, Benjamin Tächl, Vorsitzende: Maria Hellwig

Verwaltungsrat:

Carlos Caetano, Joachim Dietz, Marc Goldbach, Ralf Hofmeier, Manfred Hüber, Teresa Lang, Mireille Schäfer, Markus Schindler, Martin Steppich, Dr. Ingrid Sünkel, Vorsitz: Pfr. Werner Walczak

Ortsausschuss Bonbaden:

Pfr. Werner Walczak - Angela Bodem, Hubert Bodem, Susanne Kage, Angelika Oehlschläger, Hermann Oehlschläger, Herbert Unger, Gabi Waletzko, Ingrid Winsczyk
Vorsitz: Hubert Bodem

Ortsausschusses Brandoberndorf:

GR Ruth Reusch - Michaela Hochstrat – Martina Kunz-Friedrich - Bernadett Mettler Michael Ortmann - Cristina Pérez Rincón - Sandro Pizzini – Celina Schindler - Hans Schindler - Markus Schindler - Doris Sinning, Vorsitz: Michaela Hochstrat

Ortsausschusses Braunfels:

Pfr. Werner Walczak - Paola De Simone - Gabriele Graf - Ernst Köstler - Friedhelm

Marx - Hildegard Meier - Andrea Säckl - Monika Neudecker-Guhrs - Elisabeth Nickel - Monika und Edward Oleksow - Benjamin Tächl

Vorsitz: Gabriele Graf, Monika Neudecker-Guhrs und Elisabeth Nickel

Ortsausschuss Hüttenberg/Oberkleen:

GR Ruth Reusch - Dr. Christina Diener - Anneliese Fuchs-Vohla - Chris Hahn - Ingrida Hemmers - Felicitas Jung-Thomasschewski - Manuela Hölzel - Thomas Kaiser - Andrea Lang - Teresa Lang - Elisabeth Meyer - Lisa Niemöller - Anneliese Platz - Hilde Schwarz - Ursula Werner - Pauline Futschig
Vorsitz: Ingrida Hemmers

Ortsausschuss Leun:

PR Andjelka Ferincevic - Ingrid Brückel - Birgit Fischer - Hansjörg Hellwig - Maria Hellwig - Manfred Hüber - Miranda Paleta - Elisabeth Dr. Schneider
Vorsitz: Maria Hellwig

Mitglieder des Ortsausschusses Schwalbach:

GR Susanne Schmid - PR Richard Ackva - Oliver Christian - Claudia Gantenbrink - Veronika Gath - Yvonne Kunz - Gisela von der Osten - Lavinia Plöhn - Adelheid Richter - Mireille Schäfer - Georg Schiller - Lucia Schmid - Alexandra Schmidbauer - Melanie Schreiber - Sonja Vorschulze - Christa Walny - Ernst Weichl - Gerd und Karina Wenzel,
Vorsitzende: Adelheid Richter

Mitglieder des Ortsausschusses Solms:

Pfr. Peter Kovalcin - Gudrun Anders - Eberhard Biermeier - Christiane Herrmann - Carlos Caetano - Kerstin Caetano - Sabine Clemens - Johannes Ebberts - Theo Ebberts - Björn Hinkel - Marion Hinkel - Karsten Hofmeier - Manfred Konrad - Christine Konrad - Stefan Weichl - Werner Schmutzer

Vorsitzender: Johannes Ebbers -

Stellvertreter: Björn Hinkel

Mitglieder des Ausschusses Kinder und Jugend:

PR Ursula Dörner-Brahmer - GR Ruth Reusch - GR Susanne Schmid - Paola de Simone - Björn Hinkel - Karsten Hofmeier - Thomas Kaiser – Kaja Milberg - Miranda Paleta - Lavinia Plöhn

Ansprechpartner: Lavinia Plöhn und Karsten Hofmeier

Mitglieder des Ausschusses Liturgie:

Pfr. Werner Walczak - Maria Hellwig - Michaela Hochstrat - Lavinia Plöhn - Georg Schiller - Doris Sinning

Vorsitzende: Maria Hellwig

Mitglieder unserer Pfarrei im Bezirkssynodalrat/ Bezirksversammlung:

Birgit Fischer, Michaela Hochstrat (Vorstand) und Georg Schiller (Vorsitzender)

Mitglieder unserer Pfarrei in der Diözesanversammlung:

Georg Schiller und Doris Sinning

Wollen auch Sie mitmachen?

Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind grundsätzlich. Die Termine erfahren sie im Pfarrbrief oder auf der Homepage.

Wenn Sie Interesse haben, in einem der Ausschüsse mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen. Wenden Sie sich dann bitte an die bzw. den Vorsitzenden oder eine andere Person, die Sie kennen.

Pfarrbrief und Homepage

Den Pfarrbrief können Sie auch per Email zugesandt bekommen. Dazu bräuchten wir nur Ihre Email-Adresse. Schreiben Sie uns:

st.anna@braunfels.bistumlimburg.de

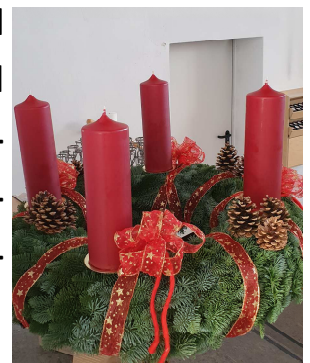
Selbstverständlich können Sie bei Nichtgefallen des Pfarrbriefes den kostenlosen Bezug zu jeder Zeit wieder abbestellen.

Als Pfarrei verfügen wir auch über eine Homepage, einen eigenen Internetauftritt. Sie finden uns unter:

www.st-anna-braunfels.de

Die Termine auf der Homepage sind sehr tagesaktuell. Gerade in diesen Corona-Zeiten ist das wichtig, da sie so zeitnah erfahren können, ob ein Angebot stattfindet. Außerdem lohnt es sich auch für Sie, die unterschiedlichen Hinweise etc. zu sichten.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wird es sonntags und mittwochs je einen aktuellen Impuls-Text geben.



Wir nehmen auch Rückfragen, Lob oder Tadel sowie Anregungen entgegen.

Richard Ackva und Redaktionsteam

Termine in Braunfels, Bonbaden, Leun, Solms

Freitag 04.12.

11.00 Uhr Offene Kirche in St. Elisabeth, Solms. Ein Licht anzünden, einen Moment beten, mit Gott sprechen, die Ruhe spüren, Kraft schöpfen.

16.00 Uhr Krippenspielprobe in St. Anna, Braunfels

Mittwoch 09.12.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet in St. Anna, Braunfels

18.00 Uhr kfd - Adventliche Andacht in St. Elisabeth, Solms

Freitag 11.12.

16.00 Uhr Krippenspielprobe in St. Anna, Braunfels

Freitag 18.12.

16.00 Uhr Krippenspielprobe in St. Anna, Braunfels

Mittwoch 23.12.

16.00 Uhr Krippenspielprobe in St. Anna, Braunfels

Montag 04.01. - 06.01.

Die Sternsinger sind heute in den Straßen von Braunfels unterwegs

Dienstag 12.01.

16.00 Uhr Erstkommunion Gruppenstunde in Braunfels

Mittwoch 13.01.

17.00 Uhr kfd-Winterwanderung mit Laternen und Taschenlampen, Hüttenplatz Solms

17.15 Uhr Rosenkranzgebet in St. Anna, Braunfels

Donnerstag 14.01.

20.00 Uhr Online - "Gott ist schon da" - Spuren Gottes im Familienalltag
Ein Kesser Seminarabend für Eltern und Pat/innen von Kommunionkindern

Samstag 16.01.

09.30 Uhr Pastoralchorprobe in Braunfels, Pfarrsaal und Kirche

Dienstag 19.01.

16.00 Uhr Erstkommunion Gruppenstunde in Braunfels

Dienstag 26.01.

16.00 Uhr Erstkommunion Gruppenstunde in Braunfels

19.00 Uhr Firmkurstreffen Erlebnis in Braunfels

Donnerstag 28.01.

19.45 Uhr Pastoralchorprobe in Braunfels, Pfarrsaal und Kirche

Regelmäßige Termine in Braunfels

Freitags	18.00 Uhr	Ök. Abendgebet, ev. Friedenskirche
----------	-----------	------------------------------------

Termine in Hüttenberg, Oberkleen

Freitag	04.12.
16.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder 2021 im Pfarrheim Hüttenberg
Mittwoch	09.12.
19.30 Uhr	Vorbereitungstreffen Familiengottesdienstteam in Hüttenberg
Freitag	11.12.
16.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder 2021 im Pfarrheim Hüttenberg
Freitag	22.01.
16.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder 2021 im Pfarrheim Hüttenberg
Freitag	29.01.
16.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder 2021 im Pfarrheim Hüttenberg

Wöchentliche Treffen

Montag	18.00 Uhr Gebetsstunde in Oberkleen, Kirche
Freitag	18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Hüttenberg, Kirche

Termine in Schwalbach

Dienstag 01.12.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder

Mittwoch 02.12.

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender in Laufdorf (bitte erfragen sie die Orte bei Christa Walny (06445-302331) oder Gabriele Hünninger (06445-302000))

Samstag 05.12.

15-17 Uhr Fairschenken (Eine-Welt-Laden-Produkte) in Laufdorf, evang. Gemeindehaus

Sonntag 06.12. 2. Adventssonntag

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Andacht in oder vor der kath. Kirche

Dienstag 08.12.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder

18.00 Uhr Trägerkreis Eine-Welt-Laden trifft sich in der ev. Kirche Schwalbach

Mittwoch 09.12.

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender in Laufdorf

Donnerstag, 10.12.

17.00 Uhr Info-Treffen der Sternsinger im Pfarrheim Schwalbach

Sonntag 13.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Andacht zum Thema „faires Licht“ mit dem Eine-Welt-Laden in oder vor der ev. Kirche Schwalbach

Dienstag 15.12.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder

Sonntag 20.12. 4. Adventssonntag

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Andacht in oder vor der kath. Kirche

Dienstag 22.12.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender in Laufdorf

Dienstag 12.01.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder

Dienstag 19.01.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder

Dienstag 26.01.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder

19.30 Uhr Sitzung des Schwalbacher Ortsausschusses



Termine in Brandoberndorf

Vom 01.-23.12 wird der Vorplatz der Kirche Maria Hilf immer heller.

Schauen Sie doch bei einem Abendspaziergang mal vorbei. (siehe Seite 16)

Mittwoch 02.12.

16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf

18.30 Uhr Adventliche Verheißung - eine geistliche Auszeit (siehe Seite 16)

Sonntag 06.12.

18.00 Uhr „Advent im Sand“ vor der Kirche Brandoberndorf (siehe Seite 16)

Mittwoch 09.12.

16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf

18:30 Uhr Adventliche Verheißung - eine geistliche Auszeit

Dienstag 15.12.

18.30 Uhr Adventliche Verheißung - eine geistliche Auszeit. Gestaltet vom Frauentreff

Mittwoch 16.12.

16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf

Sonntag 18.12.

18.00 Uhr „Magischer Advent“ vor der Kirche Brandoberndorf (siehe Seite 16)

Mittwoch 23.12.

16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf

18.00 Uhr Adventliche Verheißung - eine geistliche Auszeit

Mittwoch 06.01. - 09.01. Erscheinung des Herrn

13.00 Uhr Die Sternsinger sind in den Straßen von Waldsolms unterwegs.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen: Tel. 06085-2968 oder 8069616, E-Mail: Anmeldung-sternsinger@gmx.de

Mittwoch 20.01.

16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf

Mittwoch 27.01.

16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf

20.00 Uhr Sitzung des Ortsausschusses im Pfarrheim Brandoberndorf

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Dienstag, 01.12.2020		keine	keine		
Mittwoch, 02.12.2020	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Donnerstag, 03.12.2020	15.00 Uhr Gottesdienst im Fliednerheim Stefan Reichwein 15.45 Uhr Gottesdienst Solmsrheim Werner Walczak				
Freitag, 04.12.2020	06.30 Uhr Roratemesse in der Schlosskirche Werner Walczak			18.00 Uhr Ökumenische Adventandacht Maria Hellwig	
Samstag, 05.12.2020	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		18.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	
Sonntag, 06.12.2020 2. Adventsontag		10.30 Uhr Familiengottesdienst Peter Kovalcin			
Dienstag, 08.12.2020	15.30 Uhr Tagespflege Caritas Werner Walczak		18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		
Mittwoch, 09.12.2020	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin			16.00 Uhr Wortgodi Holzhausen Andjelka Ferincevic	
Donnerstag, 10.12.2020					
Freitag, 11.12.2020	06.30 Uhr Roratemesse in der Schlosskirche Braunfels Peter Kovalcin			18.00 Uhr Ökumenische Adventandacht Birgit Fischer	
Samstag, 12.12.2020			18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		
Sonntag, 13.12.2020 3. Adventsontag	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		10.30 Uhr Familiengottesdienst Peter Kovalcin	

		Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
	Dienstag, 01.12.2020	18.00 Uhr Abendmesse in Laufdorf Werner Walczak			
	Mittwoch, 02.12.2020				10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
	Donnerstag, 03.12.2020			06.30 Uhr Roratemesse Tobias Postler	
	Freitag, 04.12.2020				
	Samstag, 05.12.2020	18.00 Uhr „Lichterzeit“ - Andacht bei Kerzenschein für Familien und Junggebliebene Susanne Schmid			
	Sonntag, 06.12.2020 2. Adventssonntag	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Familiengottesdienst Tobias Postler	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak
	Dienstag, 08.12.2020				
	Mittwoch, 09.12.2020	keine			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
	Donnerstag, 10.12.2020			06.30 Uhr Roratemesse Tobias Postler 18.00 Uhr Abendmesse Reiskir- chen, ev. Gemeindez. Werner Walczak	
	Freitag, 11.12.2020	18.00 Uhr „Lichterzeit“ - Andacht bei Kerzenschein für Familien und Junggebliebene Susanne Schmid			
	Samstag, 12.12.2020	18.00 Uhr Vorabendmesse Peter Kovalcin			
	Sonntag, 13.12.2020 3. Adventssonntag		09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Dienstag, 15.12.2020		09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		
Mittwoch, 16.12.2020	18.00 Uhr Bußgottesdienst Peter Kovalcin				
Donnerstag, 17.12.2020	15.00 Uhr Gottesdienst Fliegerheim Stefan Reichwein 15.45 Uhr Gottesdienst Solmsheim Werner Walczak				
Freitag, 18.12.2020	06.30 Uhr Roratemesse in der Schlosskirche Peter Kovalcin			18.00 Uhr Ökumenische Adventandacht Andjelka Ferincevic	
Samstag, 19.12.2020			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	
Sonntag, 20.12.2020 4. Adventssonntag	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak			
Dienstag, 22.12.2020		10.30 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore, Solms Werner Walczak	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		
Mittwoch, 23.12.2020	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Donnerstag, 24.12.2020 Heiliger Abend	15.00 Uhr Kinderkrippenfeier Ursula Dörner-Bramer 18.00 Uhr Christmette Werner Walczak 22.00 Uhr Christmette Werner Walczak				
Freitag, 25.12.2020 Hochfest der Ge- burt des Herrn - Weihnachten		09.00 Uhr Hochfest Tobias Postler	10.30 Uhr Hochfest Peter Kovalcin	09.00 Uhr Hochfest Peter Kovalcin	

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
Dienstag, 15.12.2020				
Mittwoch, 16.12.2020				10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Donnerstag, 17.12.2020			06.30 Uhr Roratemesse Tobias Postler	
Freitag, 18.12.2020				
Samstag, 19.12.2020	18.00 Uhr „Lichterzeit“ - Andacht bei Kerzenschein für Familien und Junggebliebene Susanne Schmid			
Sonntag, 20.12.2020 4. Adventssonntag	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Familiengottesdienst Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Dienstag, 22.12.2020				
Mittwoch, 23.12.2020				10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
	16.00 Uhr Krippenfeier neben der Reithalle Schwalbach Susanne Schmid 23 - 23.30 Uhr Christmette auf dem Kirchvorplatz in Schwalbach Peter Kovalcin	15.00 Uhr Kinderkrippenfeier Markus Schindler u. Michaela Hochstrat 18.00 Uhr Christmette Peter Kovalcin	15.00 Uhr Kinderkrippenfeier Ruth Reusch 18.00 Uhr Christmette Tobias Postler 22.00 Uhr Christmette Tobias Postler	
Freitag, 25.12.2020 Hochfest der Ge- burt des Herrn - Weihnachten		10.30 Uhr Hochfest Tobias Postler		10.30 Uhr Hochfest Werner Walczak

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Samstag, 26.12.2020 Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus	10.30 Uhr Eucharistiefeier <i>+Familie Habermann und Familie Pangerl + Georg Heckmann</i> Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
Sonntag, 27.12.2020 Fest der Heiligen Familie	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin			
Dienstag, 29.12.2020		09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		
Mittwoch, 30.12.2020	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Donnerstag, 31.12.2020 Silvester	18.00 Uhr Ökumenischer Abschlussgottesdienst Werner Walczak	10.30 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore, Solms Gudrun Anders 17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in St. Elisabeth Peter Kovalcin		16.00 Uhr ökumenische Jahresabschlussandacht, kath. Kirche Leun Andjelka Ferincevic	
Freitag, 01.01.2021 Neujahr	16.30 Uhr Jahresbeginn-gottesdienst Peter Kovalcin	18.00 Uhr Ök. Jahresbeginnandacht Peter Kovalcin			
Samstag, 02.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger Werner Walczak		keine	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	
Sonntag, 03.01.2021 2. Sonntag nach Weihnachten		10.30 Uhr Familiengottesdienst Werner Walczak			
Dienstag, 05.01.2021		09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		
Mittwoch, 06.01.2021 Erscheinung des Herrn	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
Samstag, 26.12.2020 Zweiter Weih- nachtstag, Hl. Stephanus	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	
Sonntag, 27.12.2020 Fest der Heiligen Familie	10.30 Uhr Familiengottesdienst Werner Walczak, Susanne Schmid	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Patronatsfest Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Dienstag, 29.12.2020				
Mittwoch, 30.12.2020				10.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak
Donnerstag, 31.12.2020	16.30 Uhr Ökumenischer Abschluss Gottesdienst an Silvester evang. Kirche Richard Ackva Reinhard Vollmer	18.00 Uhr Ökumenischer Ab- schlussgottesdienst an Silvester, kath. Kirche Ruth Reusch und ev. Pfarrer Jörg Lange		
Freitag, 01.01.2021 Neujahr	18.00 Uhr Jahresbeginnandacht Susanne Schmid		18.00 Uhr Jahresbeginn- gottesdienst Werner Walczak	18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger Ruth Reusch
Samstag, 02.01.2021				
Sonntag, 03.01.2021 2. Sonntag nach Weihnachten	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	10.30 Uhr Wortgottesdienst Markus Schindler	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsingern Peter Kovalcin	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin
Dienstag, 05.01.2021				
Mittwoch, 06.01.2021 Erscheinung des Herrn				10.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Donnerstag, 07.01.2021	15.00 Uhr Gottesdienst Fliederheim Stefan Reichwein 15.45 Uhr Gottesdienst Solmsrheim Werner Walczak				
Freitag, 08.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Samstag, 09.01.2021			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		
Sonntag, 10.01.2021 Taufe des Herrn	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		10.30 Uhr Familienwortgottes- dienst Birgit Fischer	
Dienstag, 12.01.2021			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		
Mittwoch, 13.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin			16.00 Uhr Wortgottesdienst in Holzhausen Andjelka Ferincevic	
Donnerstag, 14.01.2021					
Freitag, 15.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Samstag, 16.01.2021			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	
Sonntag, 17.01.2021 2. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Uhr Eucharistiefeier + <i>Rosa Lunz</i> Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak			
Dienstag, 19.01.2021		09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		
Mittwoch, 20.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	keine			

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
Donnerstag, 07.01.2021			10.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	
Freitag, 08.01.2021				
Samstag, 09.01.2021	18.00 Uhr Vorabendmesse Werner Walczak			
Sonntag, 10.01.2021 Taufe des Herrn		09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	09.00 Uhr Wortgottesdienst Thomas Kaiser	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin
Dienstag, 12.01.2021	18.00 Uhr Abendmesse in Laufdorf Werner Walczak			
Mittwoch, 13.01.2021	18.00 Uhr Abendmesse in Schwal- bach Werner Walczak			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Donnerstag, 14.01.2021			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler 18.00 Uhr Abendmesse in Reis- kirchen Peter Kovalcin	
Freitag, 15.01.2021				
Samstag, 16.01.2021				
Sonntag, 17.01.2021 2. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Familiengottesdienst Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Dienstag, 19.01.2021				
Mittwoch, 20.01.2021				10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Donnerstag, 21.01.2021	15.00 Uhr Gottesdienst Fliederheim Stefan Reichwein 15.45 Uhr Gottesdienst Solmserheim Peter Kovalcin				
Freitag, 22.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Samstag, 23.01.2021			18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	
Sonntag, 24.01.2021 3. Sonntag Jk	10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler			
Dienstag, 26.01.2021		10.30 Uhr Eucharistiefeier im Pro Seniore, Solms	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		
Mittwoch, 27.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Donnerstag, 28.01.2021					
Freitag, 29.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Samstag, 30.01.2021			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	
Sonntag, 31.01.2021 4. Sonntag Jk	10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin			

Hinweise für Gottesdienstbesucher*innen

- Entscheidend ist, dass alle Abstand voneinander halten beim Eintreten, in der Kirche und auch danach.
- Tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz während des Gottesdienstes.
- Leider darf nur eine Maximalzahl von Gläubigen eingelassen werden, um den Mindestabstand zu wahren. Melden Sie sich deshalb bis Freitag, 11 Uhr im Pfarrbüro an: (*Name, Adresse, Telefonnummer*) Sollten noch Plätze frei sein, können Sie auch spontan am Gottesdienst teilnehmen.
- Für die Werktagsgottesdienste müssen sie sich nicht anmelden, sondern nur in die Listen eintragen.
- Ordner müssen dann aber ihre Anwesenheit auf einer Liste eintragen. Auch müssen Sie damit rechnen, dass doch kein freier Platz mehr vorhanden ist und Sie dann leider nicht in die Kirche eintreten dürfen.
- Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen die Kirche nicht betreten.
- Im Eingangsbereich stehen Desinfektionsmöglichkeiten für die Hände bereit.

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
Donnerstag, 21.01.2021			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
Freitag, 22.01.2021				
Samstag, 23.01.2021				
Sonntag, 24.01.2021 3. Sonntag Jk	10.30 Uhr Familiengottesdienst Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin
Dienstag, 26.01.2021				
Mittwoch, 27.01.2021		18.00 Uhr Ök. Holocaustgedenkgot- tesdienst, ev. Kirche Ruth Reusch		10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
Donnerstag, 28.01.2021			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
Freitag, 29.01.2021				
Samstag, 30.01.2021				
Sonntag, 31.01.2021 4. Sonntag Jk	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

Eine-Welt-Laden



Der Eine-Welt-Laden bietet nicht nur Lebensmittel, sondern auch tolle Geschenkartikel zu Weihnachten. Der Laden ist in der Regel geöffnet:

- In Laufdorf von 15.00 bis 17.00 Uhr (evang. Gemeindehaus)
- In Schwalbach mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10 bis 12.00 Uhr (evang. Gemeindehaus).

Geschlossen ist der Laden vom 21. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021.

Es gelten die Schutzbestimmungen gegen die Verbreitung von Covid 19.

Fairverschenken in Laufdorf: Für Samstag, den 5.12. ist in Laufdorf die Veranstaltung „fairschenken“ geplant. Im evangl. Gemeindehaus werden von 15.00 bis 17.00 Uhr Produkte aus dem Eine-Welt-Laden präsentiert.

Lebendiger Adventskalender: Der Eine-Welt-Laden gestaltet ihn am So, den 13.12.2020, 18.00 Uhr, vor oder in der evangelischen Kirche in Schwalbach.

„Schwalbacher Chronik“: Im Laden von Schwalbach gibt es den im September erschienenen Ergänzungsband zu erwerben, zum Preis von 20,- Euro. Sie enthält auch einen Beitrag mit einem kompletten Rückblick auf die Geschichte des Eine-Welt-Ladens.

Richard Ackva

Tafel

Die *Tafel Wetzlar* hat seit Mitte März immer ihre Pforten in der *Bahnhofstraße* und *Wiesenstraße* in Niedergirmes offenhalten können. Um Infektionen zu minimieren, wurden und werden nur vorgepackte *Lebensmittelkörbe* ausgegeben. Der Café-Betrieb ruht deshalb.



Braunfels und Schwalbach

In der Zwischenzeit haben die Ausgabestellen in Aßlar und Braunfels wieder geöffnet. Auch hier gibt es nur die Lebensmittelkörbe und keinen Kaffee und Kuchen im Angebot.

Für Schwalbach ist zurzeit keine Wiederaufnahme des Tafelbetriebs vorgesehen. Der logistische Aufwand für die *Tafel Wetzlar* wäre unverhältnismäßig hoch zum aktuellen Bedarf. Ob ein Abholdienst organisiert werden kann, das wir zurzeit geprüft. Falls Sie bedürftig sind, dürfen sich ruhig melden.

Aktuelle und weitere Einzelheiten zur Tafel finden sich auf der Homepage: www.tafel-wetzlar.de

Richard Ackva

Kontakt

Pfarrkirche St. Anna

täglich von 9-17 Uhr geöffnet

Zentrales Pfarrbüro

Hubertusstr. 8

35619 Braunfels

Tel. 0 64 42 - 95 35 30

Mail: St.Anna@braunfels.bistumlimburg.de

Montag - Freitag 10-12.00 Uhr

Montag - Donnerstag 14-16.00 (außer Ferienzeit)

Pfarrer Werner Walczak

Pfarrer Peter Kovalcin

Kaplan Tobias Postler

Pastoralreferenti Ursula Dörner-Bramer

Verwaltungsleiterin Anita Acetino

Pfarrbüro:

Domenica Goldbach

Christiane Herrmann,

Mechthild Menge

Sonja Neumann

Alexandra Schmidbauer

Filialkirche St. Elisabeth

Friedenstr. 7

35606 Solms

Filialkirche St. Georg

Dreieichenweg 2

35619 Bonbaden

Filialkirche Maria Himmelfahrt

Adalbert-Stifter-Str. 2

35638 Leun

Tel. 0 64 42 95 35 3 - 23

Freitag 10 -12.00 Uhr

M.Menge@braunfels.bistumlimburg.de

Pastoralreferentin Andjelka Ferincevic

Kindertageseinrichtung St. Anna

Tel. 06442 5940

Kita.st.anna.braunfels@bistum-limburg.de

Krankenhausseelsorge

Dorothea Verdcheval

D.Verdcheval@bistumlimburg.de

Tel. 0176-49477556

Filialkirche Hl. Familie

tägl. von 11-18 Uhr geöffnet

Schulstr. 20

35625 Hüttenberg

Tel. 0 64 42 - 95 35 3 -21

C.Herrmann@braunfels.bistumlimburg.de

Donnerstag 10-12.00 Uhr

Kaplan Tobias Postler

Gemeinderef. Ruth Reusch 01726917368

Filialkirche Maria Königin

So, Mi, Fr 11-16 Uhr geöffnet

Gebertshäuser Weg 14

35428 Langgöns-Oberkleen

Filialkirche St. Josef

tägl. von 9-18 Uhr geöffnet

Auf dem Kies 14

35641 Schöffengrund

Tel. 0 64 42 95353– 25

A.Schmidbauer@braunfels.bistumlimburg.de

Freitag von 10-12.00 Uhr

Pastoralreferent Richard Ackva

Gemeindereferentin Susanne Schmid

Filialkirche Maria Hilf

So, Mi, Do 9-17Uhr geöffnet

Grüner Weg 1

35647 Waldsolms

Gemeinderef. Ruth Reusch 01726917368

Geschulte Fachkraft Prävention und Ansprechperson für Fragen Prävention/ Missbrauch:
Gemeindereferentin Ruth Reusch, E-Mail:
r.reusch@braunfels.bistumlimburg.de

Homepage: www.st-anna-braunfels.de

Kontoverbindung:

Kath. Kigem. St. Anna

DE 64 5155 0035 0021 0111 19

Redaktion: Alexandra Schmidbauer Richard Ackva
A.Schmidbauer@braunfels.bistumlimburg.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 4.11.2020
Redaktionsschluss der Febr.-Ausgabe: 10.01.2021
Auflage 6500
V.i.S.d.P.: Pfr. Werner Walczak

Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria

Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... zu tun

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.

Sie sind waagrecht und senkrecht zu finden.

